



Tipps für lustige Winter-Spaziergänge

Komm nach draussen und finde Baumhöhlen

Spaziere durch den Wald und suche nach Bäumen mit Specht- und anderen Höhlen. Wie viele Baumhöhlen findest du?

**Bist du in Begleitung?
Dann macht ein Spiel
daraus:**

Für jede entdeckte Baumhöhle nennt ihr eine andere Tierart, die darin wohnen könnte. Wer kann sich alle aufgezählten Baumhöhlen-Bewohner merken?



**Wertvolles
Loch**

Lust auf noch mehr Winter-Natur? Tipps für weitere Spaziergänge findest du im Naturzentrum Glarnerland und auf unserer Website.

Tipps für lustige Winter-Spaziergänge

natur
zentrum
glarnerland



Baumhöhlen werden von Spechten gezimmert oder sie entstehen, wenn eine verletzte Stelle am Baum ausfällt. Sie können gross oder klein, rund, oval oder länglich sein. Manche befinden sich hoch oben am Stamm, andere ganz unten. Baumhöhlen sind begehrt: Zu ihren Bewohnern gehören zum Beispiel alle acht Glarner Spechtarten, das Eichhörnchen, der Kleiber, die Kohlmeise, Hornissen, die Wasserfledermaus und das Braune Langohr. Arten wie der Garten- und der Siebenschläfer oder der Grosse Abendsegler überwintern sogar darin.

Wald-Konzert
Ab Januar hörst du die Spechte wieder «trommeln».

Tipp:

Baumhöhlen findest du oft in alten oder toten Bäumen. Bleib stehen, bevor du nach oben schaust und einen Baum nach Höhlen absuchst. So vermeidest du Unfälle.

Willst du einen neuen Ort entdecken?

Spaziere von der Bushaltestelle «Oberurnen, im Horn» die Vorburgstrasse hoch zur Vorburg. Im Waldstück vor der Vorburg hat es viele Bäume mit Höhlen.

Nimm mit:

Gute Augen genügen. Mit einem Feldstecher kannst du dich aber vergewissern, ob es wirklich eine Höhle ist, die du entdeckt hast.

Wer schläft in deiner Baumhöhle?

Zeichne nach deinem Spaziergang ein Tier in diese «Baumhöhle». Es darf auch ein Fabelwesen sein.

